

Niederschrift
16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.12.2007
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt anwesend: 33 (18 CDU, 12 SPD, 2 REP, 1 BB-FDP)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Hans-Georg Lang

Stadtverordnete/r:

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Otmar Bonacker

Herr Frank Drescher

Herr Joachim Dziuba

Herr Dieter Erber

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Uwe Haemer

Herr Werner Hesse

Herr Frank Hille

Frau Annemarie Hühn

Herr Tobias Karlein

Herr Reinhard Kauk

Herr Otto Kotke sen.

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Herr Werner Metzger

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Handan Özgüven

Frau Ulrike Quirnbach

Frau Susanne Reitmeier

Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge

Herr Klaus Ryborsch

Herr Wolfgang Salzer

Frau Ilona Schaub
Herr Christian Somogyi
Herr Manfred Thierau
Herr Bernd Waldheim
Herr Friedhelm Wieber
Herr Bernd Zink

Magistrat:

Herr Manfred Vollmer
Herr Heinrich Reinhardt
Herr Robert Botthof
Herr Karl-Heinz Digula
Herr Helmut Hahn
Herr Hans-Dieter Langner
Frau Ursula Rogg

Ortsvorsteher:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Armin Naumann
Herr Helmut Schütz

Entschuldigt fehlen:

Herr Winand Koch, Stadtverordneter
Herr Jörg Linker, Stadtverordneter
Frau Rabea Schuchardt, Stadtverordnete
Herr Norbert Thierau, Stadtverordneter
Herr Gerhard Kroll, Stadtrat
Herr Peter Mehlinger, Stadtrat
Herr Mehmet Ceylan, Vorsitzender Ausländerbeirat

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 **Fragestunde**
 - 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Nils Runge (SPD-Fraktion) vom 30.11.2007 (eingegangen am 04.12.2007); betr. A 49
Antrag: 23a/0054/2007
 - 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Nils Runge (SPD-Fraktion) vom 30.11.2007 (eingegangen am 04.12.2007); betr. Verkehrszählung in den Einmündungsbereichen Wetzlarer Straße (an der B 454 und an der Herrenwaldstraße)
Antrag: 23a/0055/2007
 - 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 03.12.2007 (eingegangen am 04.12.2007); betr. Abwassergebühren für Niederschlagswasser
Antrag: 23a/0056/2007

- 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Winand Koch (Fraktion BB-FDP) vom 04.12.2007 (eingegangen am 05.12.2007); betr. Zustand Herrenwaldstadion
Antrag: 23a/0057/2007
- 2.5 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Winand Koch (Fraktion BB-FDP) vom 04.12.2007 (eingegangen am 05.12.2007); betr. Zustand Bahnhofstunnel
Antrag: 23a/0058/2007

TOP Beschlüsse

- 3 Haushaltssatzung 2008 und Investitionsprogramm 2007 bis 2011
1. Lesung
Vorlage: FB1/2007/0101
- 4 Wirtschaftsplan 2008 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: DuI/2007/0039
- 5 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2008;
§ 15 Abs. 3 Ziffer 1 Eigenbetriebsgesetz (EBG)
Vorlage: FB5/2007/0034
- 6 Beschluss und Veröffentlichung einer Abweichungssatzung für die Erschließungsanlage "Zur Wernsburg" im Stadtteil Niederklein
Vorlage: FB4/2007/0092
- 7 Satzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung des Erwerbs von Grundstücken zur selbst genutzten Wohnbebauung
Vorlage: FB3/2007/0012
- 7.1 Änderungsantrag zu TOP 7 "Satzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung des Erwerbs von Grundstücken zur selbst genutzten Wohnbebauung"
Vorlage: FB3/2007/0012/1

TOP Anträge gem. § 14 GO

- 8 Ergänzung der Kriterien zur Vergabe städtischer Bauplätze;
hier: Förderung von Familien mit Kindern;
Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 20.08.2007 (eingegangen am 20.08.2007)
Vorlage: CDU/2007/0005
- 9 Entlastungen bei den Gebührenbeitragspflichten; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion Bürgerblock-FDP vom 17.10.2007 (eingegangen am 22.10.2007)
Vorlage: BBF/2007/0001

TOP Kenntnisnahmen

- 10 Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Stadtallendorf - Überprüfung nach § 121 Abs. 7 HGO
Vorlage: FB1/2007/0102
- 11 Fahrgastzählungen und Fahrplanänderungen im Bereich des Stadtbusverkehrs
Vorlage: FB3/2007/0016

- 12 "Soziale Stadt" - Förderprogramm des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung im Programmjahr 2007
Vorlage: FB4/2007/0094
- 13 Bericht über die Ausbildungsplatzsituation 2007 im Bereich der Arbeitsagentur Marburg -
Zweigstelle Stadtallendorf
Vorlage: STB/2007/0015
- 14 Mitteilungen
- 15 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Vollmer, die Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse sowie den Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Herr Bürgermeister Vollmer teilt mit, dass der Magistrat den Tagesordnungspunkt 7 Satzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung des Erwerbs von Grundstücken zur selbst genutzten Wohnbebauung zurückzieht. Somit ist der Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt zunächst gegenstandslos geworden. Die Tagesordnungspunkte 8 Ergänzung der Kriterien zur Vergabe städtischer Bauplätze, hier: Förderung von Familien mit Kindern; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 20.08.2007 sowie 9 Entlastung bei den Gebührenbeitragspflichten; Antrag gem. § 14 GO der Fraktion Bürgerblock-FDP vom 17.10.2007 werden für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zurückgezogen. Sowohl die Magistratsvorlage (TOP 7), der Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt als auch die Anträge der Fraktionen von CDU und Bürgerblock-FDP (TOP 8 und 9) werden auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 24.01.2008 genommen.

TOP 2 Fragestunde

Es liegen 5 Anfragen gem. § 23 a der GO vor.

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Nils Runge (SPD-Fraktion) vom 30.11.2007 (eingegangen am 04.12.2007); betr. A 49 Antrag: 23a/0054/2007

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Nils Runge (SPD-Fraktion) vom 30.11.2007 (eingegangen am 04.12.2007); betr. Verkehrszählung in den Einmündungsbereichen Wetzlarer Straße (an der B 454 und an der Herrenwaldstraße)
Antrag: 23a/0055/2007

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 03.12.2007 (eingegangen am 04.12.2007); betr. Abwassergebühren für Niederschlagswasser
Antrag: 23a/0056/2007

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Winand Koch (Fraktion BB-FDP) vom 04.12.2007 (eingegangen am 05.12.2007); betr. Zustand Herrenwaldstadion
Antrag: 23a/0057/2007

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.5 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Winand Koch (Fraktion BB-FDP) vom 04.12.2007 (eingegangen am 05.12.2007); betr. Zustand Bahnhofstunnel
Antrag: 23a/0058/2007

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP **Beschlüsse**

TOP 3 Haushaltssatzung 2008 und Investitionsprogramm 2007 bis 2011
1. Lesung
Vorlage: FB1/2007/0101

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 04.12.2007

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 06.12.2007

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
06.12.2007

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
11.12.2007

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Die Tagesordnungspunkte 3, 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam behandelt.

Es folgt zunächst die Haushaltsrede von Herrn Bürgermeister Vollmer für den Planungszeitraum 2007 – 2011 und die Einbringung des Produkthaushaltes 2008. Die Haushaltsrede wird den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats sowie den Ortsvorstehern und der Presse anschließend als Tischvorlage überreicht.

Die Haushaltsrede des Bürgermeisters wird Bestandteil der Niederschrift.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang tritt in die Beratungen ein und ruft den Produkthaushalt mit den Fachbereichen 1 – 4, den Stellenplan sowie die Anlagen zum Produkthaushalt und die Haushaltssatzung auf. Gleichzeitig wurden bei der Einbringung des Haushaltes auch die Wirtschaftspläne für das Wirtschaftsjahr 2008 der Eigenbetriebe Stadtwerke und Dienstleistungen und Immobilien (DuI) mitbehandelt.

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich nicht.

Die eigentliche Beschlussfassung erfolgt nach 2. Lesung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.01.2008.

Beschluss:

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2008 und
2. des Investitionsprogramms 2007 bis 2011

wird beschlossen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 4 Wirtschaftsplan 2008 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: DuI/2007/0039**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
11.12.2007

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Beschluss:

Es wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Dienstleistungen und Immobilien“ für das Wirtschaftsjahr 2008 in der vorliegenden Fassung.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 5 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2008;
§ 15 Abs. 3 Ziffer 1 Eigenbetriebsgesetz (EBG)
Vorlage: FB5/2007/0034**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
11.12.2007

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehenden
Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan der
Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2008 in der vorliegenden Form.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 6 Beschluss und Veröffentlichung einer Abweichungssatzung für die
Erschließungsanlage "Zur Wernsburg" im Stadtteil Niederklein
Vorlage: FB4/2007/0092**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
06.12.2007

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte
Abweichungssatzung für die Erschließungsanlage „Zur Wernsburg“ im Stadtteil
Niederklein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 7 Satzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung des Erwerbs
von Grundstücken zur selbst genutzten Wohnbebauung
Vorlage: FB3/2007/0012**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 06.12.2007

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von Herrn Bürgermeister Vollmer zurückgezogen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte

Satzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung
des Erwerbs von Grundstücken zur selbst genutzten Wohnbebauung.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 7.1 Änderungsantrag zu TOP 7 "Satzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung des Erwerbs von Grundstücken zur selbst genutzten Wohnbebauung"
Vorlage: FB3/2007/0012/1**

Antragstext:

1. Die Stadt Stadtallendorf fördert nicht nur den Erwerb von Grundstücken zur selbst genutzten Wohnbebauung,, sondern auch den Erwerb von Immobilien zur eigenen Wohnnutzung.
2. Der Text des Satzungsentwurfs wird folgendermaßen geändert:

Name neu:

Satzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung des Erwerbs von Grundstücken zur selbst genutzten Wohnbebauung *und von Immobilien zur eigenen Wohnnutzung.*

§ 1, 1.:

Die Stadt Stadtallendorf fördert den Erwerb von unbebauten Grundstücken zur Schaffung von selbst genutztem Wohneigentum *und den Erwerb von Immobilien zur eigenen Wohnnutzung* in Stadtallendorf.

§ 2, 1.:

... Kaufvertrag für ein unbebautes Grundstück, *ein Wohnhaus oder eine Eigentumswohnung* als Käufer ...

§ 2, 2.:

... Grundstückskaufvertrages, *des Kaufvertrages für das Wohnhaus oder die Eigentumswohnung* gestellt werden ...

3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die so geänderte Satzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung des Erwerbs von Grundstücken zur selbst genutzten Wohnbebauung und von Immobilien zur eigenen Wohnnutzung.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

TOP **Anträge gem. § 14 GO**

TOP 8 **Ergänzung der Kriterien zur Vergabe städtischer Bauplätze;
hier: Förderung von Familien mit Kindern;
Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 20.08.2007 (eingegangen am
20.08.2007)
Vorlage: CDU/2007/0005**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 30.08.2007

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
04.09.2007

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von dem Antragsteller zurückgezogen.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Festlegung der Kriterien zur Vergabe von städtischen Bauplätzen (Beschluss vom 27.05.04) werden wir folgt ergänzt:

- d) Förderung von Familien mit Kindern
1. Im Rahmen verfügbarer finanzieller Haushaltsmittel der Stadt Stadtallendorf kann auf Antrag der Erwerb eines städtischen Bauplatzes durch einen einmaligen Zuschuss gefördert werden.

Auf Förderung besteht kein Rechtsanspruch.
 2. Förderungsberechtigt sind alle Eltern oder allein erziehende Elternteile oder Angehörige einer Lebensgemeinschaft, deren Jahresbruttoverdienst 80.000 EUR nicht überschreitet, mit mindestens einem in der gemeinsamen Wohnung betreuten Kind im Sinne von § 32 Abs. 1 des Einkommenssteuergesetzes. Kinder können nur berücksichtigt werden, wenn sie im Zeitpunkt der notariellen Beurkundung des Grundstückskaufvertrages das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
 3. Der/Die Antragsteller/in errichtet auf dem Bauplatz Wohneigentum und nutzt dieses als Erstnutzer mit dem Kind / den Kindern, für die die Förderung erfolgt, mindestens fünf Jahre ununterbrochen selbst. Eine Zwischenvermietung ist unzulässig.
 4. Die Förderung beträgt je Kind 2.500 EUR, insgesamt jedoch maximal 50 % des Kaufpreises.

5. Bei Erwerb eines Grundstückes wird die Gewährung der Förderung im Kaufvertrag vereinbart. Die gewährte Fördersumme wird vom Gesamtkaufpreis in Abzug gebracht.
6. Die Förderung kann ganz oder teilweise zurückgefordert werden, wenn vor Ablauf der Selbstnutzungsfrist die Selbstnutzung des geförderten Objektes auch nur vorübergehend aufgegeben oder das geförderte Objekt veräußert wird.
7. Die Antragsteller sind verpflichtet, Veränderungen, die für die Entscheidung über die Förderung wesentlich waren, dem Magistrat der Stadt Stadtallendorf unverzüglich mitzuteilen. Sie sind ferner verpflichtet, insoweit Auskunft zu erteilen.
8. Die geänderte Fassung tritt am 01.01.2008 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 9 Entlastungen bei den Gebührenbeitragspflichten; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion Bürgerblock-FDP vom 17.10.2007 (eingegangen am 22.10.2007)
Vorlage: BBF/2007/0001**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 06.12.2007

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Der Tagesordnungspunkt wurde ebenfalls zu Beginn der Sitzung von dem Antragsteller zurückgezogen.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Hauseigentümer, insbesondere Familien mit Kindern oder Alleinstehende mit Kindern sollen bei dem Hausbau und bei der Unterhaltung der Hausgrundstücke finanziell entlastet werden.
2. Der Magistrat wird beauftragt, zu überprüfen, inwieweit eine Förderung durch Entlastungen bei den Gebührenbeitragspflichten im Hinblick auf die „Erschließungsbeitragssatzung“ und die „Straßenbeitragssatzung“ möglich ist, wenn die Beitragssätze um 10 % vermindert werden.
3. Der Magistrat wird beauftragt, das Ergebnis seiner Überprüfung im ersten Quartal 2008 der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen, so dass spätestens ab Mitte 2008 eine Entlastung der Bürger erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

TOP **Kenntnisnahmen**

TOP 10 **Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Stadtallendorf - Überprüfung nach § 121 Abs. 7 HGO**
Vorlage: FB1/2007/0102

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
11.12.2007

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von dem Ergebnis der Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO Kenntnis.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 11 **Fahrgastzählungen und Fahrplanänderungen im Bereich des Stadtbusverkehrs**
Vorlage: FB3/2007/0016

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 06.12.2007

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Der Regionale Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf (RNV) hat für seinen Zuständigkeitsbereich Fahrgastzählungen durchgeführt. Damit die bei uns verkehrenden vier Stadtbuslinien Nr. 85, 90, 91 und 92 im Vergleich zu anderen Buslinien gesehen werden können, sind als Anlage die Ergebnisse für das komplette Linienbündel Nord-Ost zur Kenntnisnahme beigelegt.

Auf der Grundlage der Erhebungen ergeben sich ab dem 09.12.2007 für unseren Stadtbusverkehr folgende Änderungen:

- MR 85 Fahrt 05:35 Uhr ab Nieder Klein (Montag – Freitag) erfolgt als AST
Fahrt 05:51 Uhr ab Stadtallendorf Bahnhof (Montag – Freitag) entfällt

- MR 90 H Fahrt 04:51 Uhr ab Wolferode (Montag – Freitag) entfällt
Fahrt 05:51 Uhr ab Wolferode (Montag – Freitag) sowie AST (Samstag) entfällt
Fahrt 18:50 Uhr ab Wolferode (Montag – Freitag) entfällt

- MR 90 R Fahrt 05:27 Uhr ab BBZ Müllerwegstannen (Montag – Freitag) entfällt
Fahrt 00:21 Uhr ab Bahnhof (AST – täglich) entfällt
Fahrt 06:21 Uhr ab Bahnhof (AST – Samstag) entfällt
Fahrt 19:27 Uhr ab BBZ Müllerwegstannen (Montag – Freitag) entfällt

- MR 91 Fahrt 04.57 Uhr ab Habichtstraße (Montag – Freitag)
entfällt
Fahrt 19:57 Uhr ab Habichtstraße (Montag – Freitag)
entfällt
- MR 92 Fahrt 04:55 Uhr ab Moldaustraße (Montag – Freitag) entfällt
Fahrt 19:55 Uhr ab Moldaustraße (Montag – Freitag)
entfällt

Mit dem Inkrafttreten des neuen Fahrplans zum 10.12.2007 wird es wieder eine Direktbeförderung von Schülerinnen und Schülern Stadtallendorf zur Stiftschule Amöneburg in den Morgenstunden geben. Es ergeben sich nachfolgende Linienänderungen:

Linie MR 85

Das Fahrzeug 07:08 Uhr ab Niederklein-Bornhäuschen startet bereits 06.55 Uhr in Niederklein, bedient dann alle Haltestellen in der Niederkleiner Straße bis Stadtallendorf-Bahnhof und fährt von dort direkt nach Amöneburg.

Fahrplan:

06.55 Uhr	Niederklein-Kirchhainer Straße
06.56 Uhr	Niederklein-Mitte
06.58 Uhr	Niederklein-Bornhäuschen
07:03 Uhr	Stadtallendorf - Konrad-Adenauer-Ring
07:04 Uhr	- Dresdner Straße
07:05 Uhr	- Weserstraße
07:06 Uhr	- Bahnhof -
07:20 Uhr	Amöneburg - Ritterstraße –

Linie MR 97 bisher

neu: Linie MR 90

Die Fahrt 06:35 Uhr ab Erksdorf beginnt schon 06:35 Uhr in Wolferode und wird auf die Linie MR 90 geschoben; die dortige Fahrt 06:51 Uhr ab Wolferode kann dafür hier entfallen.

Fahrplan:

06:35 Uhr	Wolferode	- Mühlengraben
06:36 Uhr		- Am Rasen
06:41 Uhr	Hatzbach	- Im Roten Bach
06:42 Uhr		- Birkenallee
06:43 Uhr		- Kahlsmühle
06:47 Uhr	Erksdorf	- Steinweg
06:48 Uhr	Erksdorf	- Stadtallendorfer Grund
06:51 Uhr	Stadtallendorf	- Emsdorfer Straße
06:52 Uhr		- Hochstraße
06:53 Uhr		- Niederbettenstraße
06:56 Uhr		- Kreppelweg
06:58 Uhr		- Bahnhof
07:15 Uhr	Amöneburg	- Ritterstraße.

Linie MR 77

Durch die Direktfahrten aus Stadtallendorf reduzieren sich die notwendigen Kapazitäten für die „Shuttle-Fahrten“ – Abfahrten: 07:29 Uhr ab Kirchhain – Bahnhof -. Zwei Fahrten können gestrichen werden, so dass noch zwei Fahrzeuge nach Amöneburg fahren.

Zusammenfassung:

Mit den neu konzipierten Fahrten auf den Linien MR 85, MR 90 und MR 97 wird nun ein Angebot für die Stadtallendorfer Schüler zur Stiftsschule geschaffen. Durch die Verschiebung auf die Linien MR 85 und MR 90 gehören diese Fahrten jetzt zum Stadtallendorfer Stadtbuskonzept und werden, zumindest anteilmäßig, von Stadtallendorf mitfinanziert. Mit der Herausnahme von zwei Fahrten ab Kirchhain – Bahnhof - nach Amöneburg – Ritterstraße - verringert sich das Aufkommen in Amöneburg um ein weiteres Fahrzeug.

Mit diesem neuen Angebot wird dem vielfach vorgetragenen Wunsch von Eltern Rechnung getragen, insbesondere jüngere Kinder gefahrloser zu transportieren, da das Umsteigen Bus/Bahn/Bus entfällt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 12 "Soziale Stadt" - Förderprogramm des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung im Programmjahr 2007 Vorlage: FB4/2007/0094

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
06.12.2007

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Die Stadt Stadtallendorf hat im März 2007 einen Antrag auf Förderung von Maßnahmen im Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ für das Projektjahr gestellt. Seinerzeit wurde im Förderantrag eine Zuwendung für Maßnahmen in Höhe von 350.000,-- € beantragt. Die Aufteilung der beantragten Mittel sind in der Anlage beigefügt.

Mit Schreiben vom 22.10.2007 erhielt der Magistrat der Stadt Stadtallendorf einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 114.000,-- € für das Projektjahr 2007. Es wurden Fördermittel bewilligt für zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 200.000,-- € beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung. Die bewilligte Zuwendung beträgt somit 56,7 % der zuwendungsfähigen Kosten. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt 86.000,-- € Neben dem Projektmanagement, dem Kostenanteil für die HEGISS-Servicestelle sowie Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit für die „Soziale Stadt“ werden Mittel in Höhe von 100.000,-- € für die Verbesserung der Infrastruktur, insbesondere der Spielplätze im Projektgebiet, zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 13 Bericht über die Ausbildungsplatzsituation 2007 im Bereich der Arbeitsagentur Marburg - Zweigstelle Stadtallendorf
Vorlage: STB/2007/0015

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 04.12.2007
Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 07.11.2002 im Zusammenhang mit der Beschränkung der städtischen Ausbildungsplatzförderung auf Existenzgründungsbetriebe die jährliche Vorlage eines Berichtes zur Ausbildungsplatzsituation in Stadtallendorf beschlossen.

Zum Ausbildungsjahr 2007 ergeht dazu folgender Bericht:

Für das Gebiet der Geschäftsstelle Stadtallendorf der Agentur für Arbeit Marburg zeichnet sich eine zunehmend sichtbar werdende Entspannung auf dem Ausbildungsstellenmarkt ab:

	Oktober 2004	Oktober 2005	Oktober 2006	Oktober 2007
Anzahl der Bewerber *)	nicht ermittelt	666	627	647
abgeschlossene Ausbildungs- verträge	nicht ermittelt	319	322	363
noch freie Plätze	11	2	8	8
unvermittelte Bewerber **)	25	19	11	17
Arbeitsaufnahme, Studium, Fachschule, Qualifizierung, Wehrdienst usw.	nicht ermittelt	328	294	267

*) Nach Angaben der Agentur für Arbeit verfügen etwa 10 % der Bewerber über keinen qualifizierten Schulabschluss (Abgangszeugnisse), weitere 10 % sind aufgrund anderer Mängel nicht ausbildungsfähig und müssen nachqualifiziert werden.

Ziel der Geschäftsstelle Stadtallendorf ist es, bis zum Jahresende 2007 die noch unversorgten 17 Ausbildungsplatzbewerber – zumindest zum größeren Teil – in ein Ausbildungsverhältnis zu vermitteln.

Im Bezirk Stadtallendorf unterhält die Agentur 103 Qualifizierungsplätze in berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (73) und außerbetrieblichen Einrichtungen (30), die zu 85 % erst belegt waren.

Ab dem Jahre 2009 wird sich der heute bundesweit noch verbreitete Ausbildungsplatzmangel nach der demographischen Entwicklung in einen Bewerbermangel umkehren. Die Situation in Stadtallendorf ist so, dass

- im Jahre 2007 260 Einwohner unserer Stadt das 65 Lebensjahr vollenden
- im Jahre 2008 aber nur 210 Jugendliche das 16. Lebensjahr erreichen.

Die Begrenzung der städtischen Ausbildungsplatzförderung ab November 2002 auf Existenzgründerbetriebe hat dazu geführt, dass im Haushaltsjahr 2005 für 9 Ausbildungsplätze noch Fördermittel von €9.357,50 zur Auszahlung gelangten. Im Jahre 2006 wurden letztmalig für 5 Ausbildungsplätze Fördermittel von € 3.420,- ausgezahlt. Für das Haushaltsjahr 2007 wurden keine Förderungen bewilligt. Wegen der in der Förderrichtlinie enthaltenen Fördermöglichkeiten als Einzelfallentscheidung beabsichtigt die Stabsstelle nicht, den Beschlussgremien die Einstellung der Förderrichtlinie vorzuschlagen. Nach der Richtlinie unterstützt der Magistrat eine Initiative des Schulträgers zur Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülern im 9. Schuljahr durch die Förderung von zwei Ausbildungsstellen für Schüler aus diesen SchB-Klassen als Einzelfallentscheidung in den Jahren 2008 bis 2010.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 14 Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 15 Verschiedenes

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist noch einmal auf die bevorstehende Jahresabschlussfeier der städtischen Gremien hin, die am morgigen Freitag, um 19.00 Uhr, im kleinen Saal der Stadthalle, stattfindet. Er wünscht von dieser Stelle aus den Damen und Herren, die an der morgigen Feier verhindert sind, ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Übergang ins neue Jahr und dass man sich gesund im Januar wieder sehen möge. Er weist darauf hin, dass er in seiner morgigen Ansprache auf die Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal eingehen werde. Er bedankt sich an dieser Stelle bei den Anwesenden für ihre Mitarbeit in diesem Jahr und wünscht auch für das kommende Jahr eine gute Zusammenarbeit.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang wünscht den Anwesenden einen schönen Abend und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Hans-Georg Lang
Stadtverordnetenvorsteher

Der Schriftführer

Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)